Musterbescheid zum Bürgergeld

► Erläuterungen zum Musterbescheid

Persönliche Vorsprachen:
Richard-Wagner-Platz 5, 90443 Nürnberg

2

Jobcenter Nürnberg-Stadt, Richard-Wagner-Platz 5, 90443 Nürnberg

Mein Zeichen: 12345
BG-Nummer: 73514//0000002
(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Herrn
Hans Müller
Clarsbacher Straße 67
90419 Nürnberg

Telefon: +49911/4007-100
Telefax:
E-Mail:
Datum: 08.02.2023

Bewilligung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts

Sehr geehrter Herr Müller,

auf Ihren Antrag vom **15.01.2023** bewillige ich Ihnen und den mit Ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 folgende Leistungen:

Monatlicher Gesamtbetrag für Januar 2023 bis Dezember 2023 in Höhe von **1.644,92 Euro**

	Zeitraum	Gesamtbetrag in Euro
Müller, Hans; 735D123001	01/23 - 12/23	646,05
Müller, Gertrud; 735D123002	01/23 - 12/23	646,05
Müller, Hanna; 735D123003	01/23 - 12/23	352,82

Auszahlung der Leistung:

Zahlungsempfänger	Zeitraum	Zahlweg	Zahlbetrag monatlich in Euro
Müller, Hans	01/23	DE06 8605 5592 1812 1214 12	674,92
	02/23	DE06 8605 5592 1812 1214 12	712,92
	03/23 – 07/23	DE06 8605 5592 1812 1214 12	654,92
	08/23	DE06 8605 5592 1812 1214 12	770,92
	09/23 - 12/23	DE06 8605 5592 1812 1214 12	654,92
Abweichende Zahlungsempfänger	Zeitraum	Zahlweg	Zahlbetrag monatlich in Euro
Franken GmbH, Wohnungsbaugesellschaft	01/23 - 12/23	DE82 7004 0041 0151 8885 00	990,00

Die Leistungen werden monatlich im Voraus gezahlt.

Wie sich die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch - SGB II im Einzelnen zusammensetzen, können Sie dem beiliegenden Berechnungsbogen entnehmen.

www.jobcenter.digital
MUSTER

www.jobcenter.digital

Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung:

Müller, Hans, geb. 03.05.1988; Kundennummer 735D123001

Kranken- und Pflegeversicherung	01.01.2023 - 31.12.2023	AOK BAYERN
Rentenversicherung	01.01.2023 - 31.12.2023	Meldung an Deutsche Rentenversicherung

Müller, Gertrud, geb. 27.07.1991; Kundennummer 735D123002

Kranken- und Pflegeversicherung	01.01.2023 - 31.12.2023	AOK BAYERN
Rentenversicherung	01.01.2023 - 31.12.2023	Meldung an Deutsche Rentenversicherung

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann jede betroffene Person oder ein von dieser bevollmächtigter Dritter innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben.

Für minderjährige oder nicht geschäftsfähige Personen handelt deren gesetzlicher Vertreter.

Für die Erhebung des Widerspruchs stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Schriftlich oder zur Niederschrift
Der Widerspruch kann schriftlich bei der im Briefkopf genannten Stelle eingelegt werden. Auch kann die im Briefkopf genannte Stelle aufgesucht und der Widerspruch dort schriftlich aufgenommen werden.

2. Auf elektronischem Weg

2.1 Durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an die im Briefkopf genannte Stelle. Hierfür wird eine qualifizierte elektronische Signaturkarte benötigt.

2.2 Durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung, wenn die im Briefkopf genannte Stelle ebenfalls über eine De-Mail-Adresse verfügt. Dafür wird eine De-Mail-Adresse benötigt.

2.3 Durch Übermittelung mittels elektronischen Dokuments, das mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist, über ein EGVP-Postfach oder das besondere Anwaltspostfach (beA) an das im SAFE-Verzeichnis (sichere Verzeichnisdienste) gelistete besondere Behördenpostfach (beBPo) der im Briefkopf genannten Stelle. Dafür wird ein EGVP-Postfach beziehungsweise ein besonderes Anwaltspostfach benötigt.

2.4 Über das Kundenportal der Bundesagentur für Arbeit. Dafür wird ein neuer elektronischer Personalausweis (nPA) oder eine eID-Karte oder ein elektronischer Aufenthaltstitel (eAT) benötigt. Hierbei kann die Funktion "Widerspruch einlegen" über die Internetseite https://www.arbeitsagentur.de/eservices genutzt werden. Außerdem ist die Anmeldung mit dem eigenen Benutzernamen und Passwort erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

MUSTER

Schon gewusst?

Wichtige Anliegen können Sie auch einfach online erledigen:
www.jobcenter.digital

Anlagen
Ergänzende Erläuterungen
Berechnungsbogen
Bescheinigung zur Vorlage bei dem Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio

Hinweis: Einen "Musterbescheid zum Bürgergeld" mit Erläuterungen finden Sie auf der Internetseite >> www.jobcenter.digital > Downloads >> weitere Downloads.

www.jobcenter.digital

Ergänzende Erläuterungen

Bei den aufgeführten Erläuterungen handelt es sich nicht um eine abschließende Auflistung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende. Das Merkblatt ist auch im Internet unter www.jobcenter.digital abrufbar.

- Die Leistungen wurden nach den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen aller Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft berechnet, die Sie bei der Antragstellung angegeben und nachgewiesen haben.
- Beachten Sie bitte, dass Leistungen ab dem Ersten des Monats gewährt werden, in dem der Antrag gestellt wird. Um Unterbrechungen des Leistungsbezugs zu vermeiden, müssen Sie rechtzeitig vor Ablauf des aktuellen Bewilligungsabschnittes bei dem zuständigen Leistungsträger einen weiteren Antrag stellen.
- Soweit die Höhe der Regelbedarfe zum Jahreswechsel rechtlich angepasst wird, berücksichtigt Ihr Jobcenter diese gesetzliche Änderung entsprechend. Sollte Ihnen vor dem Jahreswechsel noch ein Bescheid mit den alten Regelbedarfen zugehen, bedarf es keines gesonderten Antrags beziehungsweise keiner Einlegung eines Rechtsbehelfes (Widerspruch). Zum Jahresende erhalten Sie automatisch von Ihrem Jobcenter einen entsprechenden Bescheid mit den angepassten Beträgen.
- Die Leistungen umfassen in der Regel auch die zu berücksichtigenden Bedarfe für Unterkunft und Heizung. Sie sind selbst dafür verantwortlich, Ihren Zahlungsverpflichtungen gegenüber Vermieter/Eigentümer und Energielieferanten nachzukommen.
- Ändert sich in Ihren persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen etwas, das sich auf Ihre Leistungen auswirken kann, müssen Sie dies ohne Aufforderung dem Jobcenter unverzüglich mitteilen. Bitte benutzen Sie dafür den Vordruck "Veränderungsmitteilung" und legen entsprechende Nachweise bei oder teilen Sie die Veränderung online unter www.jobcenter.digital mit.
- Sie müssen grundsätzlich unter der von Ihnen angegebenen Anschrift für Ihr Jobcenter persönlich und auf dem Postweg erreichbar sein und das Jobcenter täglich ohne unzumutbaren Aufwand aufsuchen können. Sie sind verpflichtet, den Zeitraum und die Dauer einer geplanten Ortsabwesenheit mit Ihrem persönlichen Ansprechpartner vorher abzustimmen. Eine unerlaubte Abwesenheit und/ oder die Nichterreichbarkeit unter der von Ihnen angegebenen Anschrift kann dazu führen, dass Ihr Anspruch auf Bürgergeld wegfällt und die Leistungen zurückgefordert werden.
  Weitere Informationen zu Ihren Meldepflichten, Erreichbarkeit und Urlaub sowie den Rechtsfolgen finden Sie im Merkblatt SGB II.
- Die Leistungen werden in der Regel für ein Jahr bewilligt und monatlich im Voraus gezahlt. Anspruch besteht für jeden Kalendertag. Der Monat wird mit 30 Tagen berechnet. Stehen Leistungen nur für einen Teil eines Monats zu, wird die Leistung anteilig erbracht.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Leistungen auf dem Überweisungsträger wie folgt ausgewiesen:

  Verwendungszweck 1 = Bedarfsgemeinschaft Nummer / Dienststellennummer des Jobcenters

  Verwendungszweck 2 = 1 / + Summe BA-Leistungen in Euro

  Verwendungszweck 3 = 2 / + Summe kommunaler Leistungen in Euro.

MUSTER

Anlage zum Bescheid vom 08.02.2023

Vertreter der Bedarfsgemeinschaft: Müller, Hans
Berechnung der Leistungen für Januar 2023 bis Dezember 2023:

Höhe der monatlichen Bedarfe in Euro

	Gesamtbedarf				
Familienname Vorname Geburtsdatum Kundennummer		Müller Hans 03.05.1988 735D123001	Müller Gertrud 27.07.1991 735D123002	Müller Hanna 15.12.2015 735D123003	
Regelbedarf	1.250,00	451,00	451,00	348,00	
Mehrbedarf	24,92	10,37	10,37	4,18	
Warmwassererzeugung					
Grundmiete	750,00	250,00	250,00	250,00	
Heizkosten	90,00	30,00	30,00	30,00	
Nebenkosten	150,00	50,00	50,00	50,00	
Gesamtbedarf	**2.264,92**	**791,37**	**791,37**	**682,18**	

Die Bedarfe für Unterkunft und Heizung werden zu gleichen Teilen auf die Mitglieder der Haushaltsgemeinschaft aufgeteilt.
Geringe Abweichungen sind möglich, wenn der Gesamtbetrag der Bedarfe für Unterkunft und Heizung nicht exakt durch die Personenanzahl teilbar ist.

Zu berücksichtigendes monatliches Einkommen in Euro

	Gesamtbetrag	735D123001	735D123002	735D123003	
Einkommen aus Erwerbstätigkeit					
Brutto Netto	500,00 400,00	500,00 400,00			
Abzüglich Freibetrag auf das Erwerbseinkommen	180,00	180,00			
Zwischensumme Erwerbseinkommen	220,00	220,00			
sonstiges Einkommen					
Arbeitslosengeld Kindergeld	180,00 250,00		180,00	250,00	
Gesamteinkommen	**650,00**	**220,00**	**180,00**	**250,00**	
Abzüglich Absetzungen vom Gesamteinkommen	30,00		30,00		
zu berücksichtigendes Gesamteinkommen	**620,00**	**220,00**	**150,00**	**250,00**	

Bei Erwerbseinkommen bis zu 400,00 Euro werden die Absetzbeträge für Werbungskosten, Versicherungsbeiträge und eine geförderte Altersvorsorge unabhängig von der tatsächlichen Höhe mit einem Betrag in Höhe von 100,00 Euro (Grundabsetzungsbetrag) berücksichtigt.
Bei Erwerbseinkommen über 400,00 Euro werden die tatsächlichen Absetzbeträge für Werbungskosten, Versicherungsbeiträge und eine geförderte Altersvorsorge, mindestens aber 100,00 Euro berücksichtigt.
Auf das monatliche Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit über 100 Euro bis 1.000 Euro wird ein Freibetrag in Höhe von 20 Prozent gewährt. Auf das Bruttoeinkommen über 1.000 Euro bis 1.200 Euro ein weiterer Freibetrag in Höhe von 10 Prozent. Wenn Sie ein minderjähriges Kind haben oder mit einem minderjährigen Kind in der Bedarfsgemeinschaft leben wird der Freibetrag in Höhe von 10 Prozent bis zu einem Bruttoeinkommen von 1.500 Euro gewährt.

Berücksichtigung des personenbezogenen Einkommens in Euro

	Gesamtbetrag	735D123001	735D123002	735D123003	
Gesamtbedarf	682,18			682,18	
Personenbezogenes Einkommen	250,00			250,00	
Bedarf	**432,18**			**432,18**	

Einkommen wird grundsätzlich anteilig bedarfsbezogen auf alle Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft verteilt. Ausgenommen von der Verteilung ist das Einkommen von Kindern. Kindeseinkommen wird nur vom Bedarf des Kindes abgezogen. Die Verteilung des Kindergeldes richtet sich nach dem ungedeckten Bedarf des Kindes. Beträge, die das Kind nicht zur Deckung des eigenen Bedarfes benötigt, werden als Einkommen des Kindergeldberechtigten berücksichtigt und in die Verteilung einbezogen.

MUSTER

Berücksichtigung des verteilbaren Einkommens in Euro

	Gesamtbetrag	735D123001	735D123002	735D123003	
Einkommen	370,00	220,00	150,00		
Anteil verteilbares Einkommen	**370,00**	**145,32**	**145,32**	**79,36**	

In einer Bedarfsgemeinschaft ist jede Person im Verhältnis ihres individuellen Bedarfs zum Gesamtbedarf der Bedarfsgemeinschaft hilfebedürftig. Die Einkommensverteilung auf die Personen in der Bedarfsgemeinschaft erfolgt nach deren individuellen Bedarfsanteilen. Hierzu wird für die Berechnung des auf die Einzelperson zu verteilenden Einkommens das gesamte verteilbare Einkommen mit dem zu berücksichtigenden Bedarf der Einzelperson multipliziert und durch den verbleibenden Gesamtbedarf der Bedarfsgemeinschaft dividiert.

Höhe der monatlich zustehenden Leistungen nach Berücksichtigung von Einkommen in Euro

	Anspruch	735D123001	735D123002	735D123003	
Regelbedarf	630,00	305,68	305,68	18,64	
Mehrbedarf Warmwassererzeugung	24,92	10,37	10,37	4,18	
KdU - Miete/Eigentum	990,00	330,00	330,00	330,00	
Summe	**1.644,92**	**646,05**	**646,05**	**352,82**	

Anzurechnendes Einkommen deckt zunächst die Bedarfe zur Sicherung des Lebensunterhaltes. Das nach dieser Anrechnung verbleibende Einkommen deckt die Bedarfe für Unterkunft und Heizung.

MUSTER

Jobcenter Nürnberg-Stadt
Richard-Wagner-Platz 5
90443 Nürnberg

Bescheid wurde erstellt am: 08.02.2023

Bescheinigung über Leistungsbezug zur Vorlage bei dem Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio

Vorname	Hans
Name	Müller
Straße	Clarsbacher Straße 67
Ort	90419 Nürnberg

Empfänger von Bürgergeld
einschließlich Leistungen nach § 22 SGB II

Für die Bedarfsgemeinschaft des o.g. werden Leistungen für folgende Zeiten bewilligt:

01.01.2023 bis 31.12.2023

Diese Bescheinigung wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

ZUR INFORMATION:

Wenn Sie von der Rundfunkbeitragspflicht befreit werden möchten, senden Sie diese Bescheinigung an folgende Adresse:

ARD, ZDF und Deutschlandradio
Beitragsservice
50656 Köln

Wichtig:

Geben Sie unbedingt Ihre 9-stellige Beitragsnummer an, unter der Ihre Wohnung beim Beitragsservice angemeldet ist.

Beitragsnummer:

Bei Fragen zu der Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht wenden Sie sich bitte unmittelbar an den Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio.

MUSTER

Stand: Februar 2023

Erläuterungen zum Musterbescheid

Hinweis "Empfänger (Hans Müller)":

Hier steht der/die Empfänger/in des Bescheides. In der Regel wird nur dem/der Antragsteller/in der Bescheid für die gesamte Bedarfsgemeinschaft zugestellt. Sie/er ist Ansprechpartner/in für das Jobcenter und vertritt die Bedarfsgemeinschaft.

zurück

Hinweis "Nummer der Bedarfsgemeinschaft":

Unter dieser Nummer werden alle Vorgänge zu Ihnen und Ihrer Familie beim Jobcenter geführt. Damit eine zügige Zuordnung erfolgen kann, sollten Sie diese Nummer immer angeben, wenn Sie Briefe oder E-Mails an das Jobcenter schreiben beziehungsweise griffbereit haben, wenn Sie persönlich erscheinen oder anrufen.

zurück

Hinweis "Bedarfsgemeinschaft":

Eine Bedarfsgemeinschaft besteht mindestens aus dem/der Antragsteller/in. Auch der/die Partner/in und die im Haushalt lebenden unter 25-jährigen, unverheirateten Kinder gehören zur Bedarfsgemeinschaft.

zurück

Hinweis "Bewilligungszeitraum":

Für diesen Zeitraum erhalten Sie und Ihre Familie Leistungen. In der Regel sind es zwölf Monate. Der Bewilligungszeitraum kann aber auch kürzer sein.

zurück

Hinweis "Auszahlung der Leistung":

Hier steht, welcher Betrag monatlich an welche/n Empfänger/in gezahlt wird. So ist es in bestimmten Fällen auch möglich, dass Mietzahlungen vom Jobcenter direkt an den/die Vermieter/in geleistet werden. Im Februar und August kann der Auszahlbetrag wegen des Schulbedarfes für ein Kind höher sein.

zurück

Hinweis "Kundennummer":

Für jedes Mitglied der Bedarfsgemeinschaft wird eine Kundennummer vergeben. Diese wird auch nach Beendigung des Leistungsbezuges und Beantragung einer neuen Leistung beibehalten.

zurück

Hinweis "Kranken- und Pflegeversicherung":

In der Regel werden Empfänger/innen von Bürgergeld in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung versichert.

zurück

Hinweis "Rentenversicherung":

Die Zeit des Bezuges von Bürgergeld wird der Deutschen Rentenversicherung gemeldet. Dort wird geprüft, ob eine Anrechnungszeit berücksichtigt werden kann.

zurück

Hinweis "Widerspruch":

Bitte begründen Sie Ihren Widerspruch und teilen Sie uns mit, weshalb der Bescheid aus Ihrer Sicht fehlerhaft ist.

zurück

Stand: Februar 2023

Hinweis "Berechnung der Leistungen":

Haben Sie für verschiedene Zeiträume unterschiedlich hohe Ansprüche, enthält der Berechnungsbogen für jeden Zeitraum eine einzelne Berechnung mit der genauen Leistung.

zurück

Hinweis "Regelbedarf":

Mit dem Regelbedarf werden die Bedarfe des täglichen Lebens pauschal abgedeckt. Das sind insbesondere Ernährung, Kleidung, Haushaltsenergie (ohne Heizung und Warmwassererzeugung), Körperpflege, Hausrat, Bedürfnisse des täglichen Lebens sowie in vertretbarem Umfang auch Beziehungen zur Umwelt und die Teilnahme am kulturellen Leben.

zurück

Hinweis "Mehrbedarf":

In bestimmten Lebenssituationen bestehen Bedarfe, die nicht durch den Regelbedarf abgedeckt werden, zum Beispiel bei einer dezentralen Warmwassererzeugung (beispielsweise durch einen Boiler), Alleinerziehenden, behinderten oder schwer kranken Menschen. In solchen Fällen wird zusätzlich ein so genannter Mehrbedarf berücksichtigt.

zurück

Hinweis "Gesamtbedarf":

Der Gesamtbedarf setzt sich zusammen aus Ihren Regelbedarfen, den möglichen Mehrbedarfen sowie den anerkannten Bedarfen für Unterkunft und Heizung. Diesem Gesamtbedarf wird Ihr Einkommen gegenübergestellt.

zurück

Hinweis "Haushaltsgemeinschaft":

Zur Haushaltsgemeinschaft zählen alle in einem Haushalt lebenden Personen, unabhängig von Alter, Familienstand und verwandtschaftlichen Beziehungen.

zurück

Hinweis "zu berücksichtigendes monatliches Einkommen":

Einkommen sind alle Einnahmen in Geld oder Geldeswert. Ihr Einkommen wird nach Abzug bestimmter Frei- und Absetzbeträge auf den Gesamtbedarf angerechnet, verringert also die an Sie und Ihre Familie zu zahlende Leistung.

zurück

Hinweis "Einkommen aus Erwerbstätigkeit":

Das ist Ihr Einkommen aus Erwerbstätigkeit, das heißt, alle laufenden oder einmaligen Einnahmen aus Ihrer Beschäftigung.

zurück

Hinweis "Freibetrag":

Von Ihrem Einkommen aus Erwerbstätigkeit wird ein Freibetrag abgezogen. Hierin enthalten sind die Ihnen entstehenden Werbungskosten (zum Beispiel Fahrtkosten oder die Kfz-Haftpflichtversicherung), Versicherungsbeiträge und die Aufwendungen für eine geförderte Altersvorsorge.

zurück

Hinweis "Sonstiges Einkommen":

Hier stehen alle weiteren Einkommen, die kein Einkommen aus Erwerbstätigkeit sind. Solche sonstigen Einkommen sind zum Beispiel Ihnen noch zustehendes Arbeitslosengeld I oder das Kindergeld.

zurück

Hinweis "Absetzungen":

Hier sind die privaten Ausgaben aufgeführt, die von Ihrem zu berücksichtigenden Einkommen abgezogen werden. Dies ist zum Beispiel eine Pauschale für private Versicherungen.

zurück

Hinweis "zu berücksichtigendes Gesamteinkommen":

Hier steht, wie viel von Ihrem Einkommen aus Erwerbstätigkeit und aus allen anderen Einkommen letztendlich tatsächlich auf den Bedarf angerechnet wird.

zurück

Hinweis "monatlich zustehende Leistungen":

Hier steht, wie hoch Ihr Leistungsanspruch nach Abzug des Gesamteinkommens vom Gesamtbedarf am Ende ist.

zurück

Hinweis "Bescheinigung über Leistungsbezug zur Vorlage bei dem Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio":

Diese Bescheinigung können Sie nutzen, um eine Befreiung vom Rundfunkbeitrag beim Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio zu beantragen.

zurück